

RECKLI[®] Si-Gießmasse 10.15

 RECKLI Si-
 Gießmasse 10.15

 Produkt 03242
 Ausgabe 01/23

Silikonabformmasse für Standardanforderungen

EIGENSCHAFTEN

RECKLI Si-Gießmasse 10.15 ist ein kondensationsvernetzender Zweikomponenten-Silikonkunststoff, kalthärtend, gießfähig, selbsttrennend, mit hoher Elastizität und hoher Weiterreißfestigkeit. Bei Abformungen werden auch feinste Oberflächenstrukturen identisch wiedergegeben. Für Arbeiten an senkrechten und Überkopfflächen kann durch Zugabe von RECKLI Si-Verdicker flüssig K (0,5 - 1,5%) eine streichfähige Konsistenz erreicht werden.

ANWENDUNG

Herstellung hochelastischer, auch sehr filigraner Formen im Vollguss- oder Mantelgussverfahren zur Reproduktion von Gießlingen oder Kopien aus Gips, Mörtel, Beton, Kunstharzen oder Kunstharzkombinationen.

Achtung!

Gegen Polyester- und PMMA- Harze sind Formen aus RECKLI Silikon-Abformmassen nicht uneingeschränkt beständig, ein Vorversuch ist unbedingt erforderlich.

TECHNISCHE DATEN

| Eigenschaft | Wert | Norm |
|--------------------------------------|------------------------|-----------------------|
| Härter | Si-Härter Typ N | |
| Farbe Stamm | weiß | |
| Farbe Härter | transparent | |
| Geruch | neutral | |
| Verarbeitungstemperatur | +10 °C – +30 °C | |
| Mischungsverhältnis (Stamm : Härter) | 10 : 1 | (nach Gewichtsteilen) |
| Viskosität der Stammkomponente | 30000 mPa·s | ISO 2555 |
| Viskosität des Gemisches | 12000 mPa·s | ISO 2555 |
| Topfzeit (bei +21 °C) | 60 – 90 min | |
| früheste Entformbarkeit (bei +21 °C) | 24 h | |
| Spez. Gewicht | 1,10 g/cm ³ | |
| Härte | 15 Shore A | DIN 53505 |
| Reißfestigkeit | 2,5 N/mm ² | DIN 53504-S2 |
| Bruchdehnung | 420 % | DIN 53504-S2 |
| Weiterreißfestigkeit | 15 N/mm | ASTM D 624-B |
| Wärmebeständigkeit | +160 °C | |
| linearer Schrumpf | 0,5 – 0,8 % | |

 RECKLI GmbH
 Industriestraße 36
 D-44628 Herne
 Tel +49 2323 1706-0
 Fax +49 2323 1706-50
 info@reckli.de
 www.reckli.de

Diese Angaben stellen typische Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

UNTERGRUND

Saugfähige Modelloberflächen müssen abgesperrt werden, um ein Eindringen von Silikonölen auszuschließen. Empfehlenswert ist hierfür RECKLI PUR-Versiegelung, sofern das Modell lösemittelbeständig ist. Alternativ kann für Oberflächen, die im Originalzustand erhalten werden sollen, RECKLI Si-Trennlack verwendet und nach Beendigung der Abformarbeiten mit Wasser wieder entfernt werden. Aufgrund des Selbsttrenneffekts ist darüber hinaus eine Oberflächenvorbehandlung in den meisten Fällen nicht erforderlich. Hingegen muss auf kritische Oberflächen, insbesondere Glas, frisch gefrästes Metall oder Holz sowie Silikon selbst, zur Gewährleistung der Trennung RECKLI Formenwachs aufgetragen werden. Bei mehrschichtigem Auftrag verbinden sich die einzelnen Silikonschichten, auch bei vollständig ausgehärtetem Untergrund, miteinander vollständig.

RECKLI Si-
Gießmasse 10.15

Produkt 03242
Ausgabe 01/23

VERARBEITUNG

Vor Beginn der Arbeiten wird die Stammkomponente gründlich aufgerührt. Der Härter (B) wird dem Stamm (A) zugegeben und homogen vermischt. Die Mischung wird in ein zweites Gefäß gefüllt und nochmals gründlich vermengt. Das Einrühren größerer Mengen von Luft ist hierbei nach Möglichkeit zu vermeiden. Angerührtes Material ist innerhalb der Topfzeit (60 – 90 min) zu verarbeiten. Entformung oder Überarbeitung ist nach frühestens 24 Stunden möglich.

Bei Streich- oder Spachtelauftrag wird zur Thixotropierung nach dem Vermischen des Härters mit der Stamm-komponente RECKLI Si-Verdicker flüssig K zugegeben und bis zum Eintritt der Verdickung gründlich vermengt. Die Menge des Verdickers richtet sich nach der zu erreichenden Konsistenz, sollte jedoch nicht über 1,5 % liegen. Die Zugabe des Verdickers verkürzt die Verarbeitungszeit.

VERARBEITUNGSMETHODE

Gießen, streichen oder spachteln.

GERÄTEREINIGUNG

Im Frischzustand lassen sich Werkzeuge mit RECKLI EK-PU-Verdünnung reinigen, einfaches Einlegen genügt nicht. Im erhärteten Zustand lässt sich das Material durch den Selbsttrenneffekt leicht vom Werkzeug abziehen.

BESONDERE HINWEISE

Nach der Entschalung werden Formen aus RECKLI Si-Gießmasse 10.15 idealerweise auf nicht saugfähigen Untergründen, am besten in der Stützschalung, unter Luftzutritt gelagert. Ein direkter Kontakt mit anderen Silikonmaterialien, ob

RECKLI GmbH
Industriestraße 36
D-44628 Herne
Tel +49 2323 1706-0
Fax +49 2323 1706-50
info@reckli.de
www.reckli.de

innerhalb einer Form oder zwischen Formen aus unterschiedlichen Produkten, ist unter allen Umständen zu vermeiden.

GEBINDEGRÖßEN

Doppelgebilde: 5 kg | 1 kg

Der Härter befindet sich im Gebindedeckel.

RECKLI Si-
Gießmasse 10.15

Produkt 03242
Ausgabe 01/23

LAGERUNG

In trockenen Räumen bei Raumtemperatur lagern. RECKLI Si-Gießmasse 10.15 ist in geschlossener Originalverpackung bei Temperaturen von ca. 18 °C 6 Monate nach Lieferdatum haltbar. Angebrochene Gebinde sind sofort nach Gebrauch wieder gut zu verschließen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beachten Sie bitte auch folgende Informationsschriften:

„Allgemeine Hinweise für den Form- und Modellbau mit RECKLI 2-Komponenten-Silikon“

SCHUTZHINWEISE

Haut und Augen sind vor Härter- und Kunststoffspritzern zu schützen. Bitte beachten Sie das entsprechende Sicherheitsdatenblatt und die Hinweise auf dem Etikett zur Gefahrstoff- und Gefahrgutverordnung. Dieses Merkblatt soll lediglich als Verarbeitungshinweis dienen. Es nimmt nicht für sich in Anspruch, verbindlich und für alle Anwendungsmöglichkeiten gültig zu sein. Wir empfehlen, in jedem Fall einen auf die jeweilige Praxis abgestimmten Vorversuch durchzuführen.

Mit diesem Merkblatt verlieren alle früheren Merkblätter über RECKLI Si-Gießmasse 10.15 ihre Gültigkeit.